

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz
und Umwelt, Am Kölnischen Park 3, 10179 Berlin

3117

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
Abgeordnetenhaus Berlin

Berlin, 31. August 2026

**Anmeldung HA-Vorlage „Zustimmung zur Umsetzung von Mitteln in durch das
Abgeordnetenhaus von Berlin neugeschaffenen Teilansätzen“
als Tischvorlage für die Sitzung am 02.09.2026**

Hier: Kapitel 0770, Titel 54010, TA 9 neu - Baustellenkoordination

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Schmidt,

um die Mittel für die Baustellenkoordination entsprechend noch verwenden zu können, bitte
ich Sie die o.g. HA-Vorlage nachträglich auf die Tagesordnung der kommenden HA-Sitzung
am 02.09.2026 zu setzen.

Begründung:

Das Abgeordnetenhaus hatte im Rahmen der parlamentarischen Beratungen zum DHH
2026/2027 einen neuen Teilansatz Nr. 9 neu (Baustellenkoordination) bei Kapitel 0770, Titel
54010 mit 2,0 Mio. Euro geschaffen (vgl. rote Nr. 2400 BN, lfd. Nr. 37).

Da das bestehen Fachverfahren VISS (Verkehrsinformationssystem Straße) in der Praxis
etabliert ist, jedoch technisch anzupassen ist, wird eine Entwicklung des Systems angestrebt.
Hierfür soll ein Teil der Gelder aus dem o.g. Titel verwendet werden.

Da es sich hier um ein IKT-Fachverfahren handelt, müssen die dafür vorgesehenen Teilgelder
in das dafür vorgesehene Kapitel 0700/51135 verlagert werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Arne Herz', with a stylized, cursive script.

Arne Herz

An den

Vorsitzenden des Hauptausschusses

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über

Senatskanzlei - G Sen -

Zustimmung zur Umsetzung von Mitteln in durch das Abgeordnetenhaus von Berlin neugeschaffenen Teilansätzen

Hier: Kapitel 0770, Titel 54010, TA 9 neu - Baustellenkoordination

77. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 18.12.2025

95. Sitzung des Hauptausschusses am 10. Dezember 2025

Vorlage zur Beschlussfassung, Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 (Haushaltsgesetz 2026/2027 - HG 26/27), Drucksache 19/2627, rote Nr. 2400

Kapitel 0770 - Integratives Verkehrsmanagement -
Titel 54010 - Dienstleistungen -

Ansatz 2025:	2.806.000 €
Ansatz 2026:	4.110.000 €
Ansatz 2027:	4.110.000 €
Ist 2025:	6.513.407,75 €
Verfügungsbeschränkungen:	1.465.941,85 €
Aktuelles Ist (Stand 09.06.2026):	176.273,51 €
Gesamtausgaben:	€

Kapitel 0700 - Politisch-Administrativer Bereich und Service -
Titel 51135 (MG 32) - Digitalisierung optimierter Geschäftsprozesse nach dem EGovG

Ansatz 2025:	1.979.000 €
Ansatz 2026:	1.234.000 €
Ansatz 2027:	1.354.000 €
Ist 2025:	1.205.401,67 €
Verfügungsbeschränkungen:	844.192,87 €
Aktuelles Ist (Stand 03.07.2026):	30.625,00 €

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 (Haushaltsgesetz 2026/2027 - HG 26/27)

§ 10 Einschränkung der gesetzlichen Deckungsfähigkeit und der Verwendung von in den Haushaltsberatungen verstärkten Ansätzen

(3) Durch das Abgeordnetenhaus verstärkte oder geschaffene Gesamt- oder Teilansätze dürfen nur nach vorheriger Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses zur Auflösung pauschaler Minderausgaben herangezogen werden. Gleiches gilt für die Heranziehung zur Deckung, soweit in den jeweiligen Erläuterungen nicht ausdrücklich anders vorgesehen.“

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und stimmt der beabsichtigten Mittelverlagerung zu.

Hierzu wird berichtet:

Das Abgeordnetenhaus hat im Rahmen der parlamentarischen Beratungen zum Doppelhaushalt 2026/2027 einen neuen Teilansatz Nr. 9 neu („Baustellenkoordination“) bei Kapitel 0770, Titel 54010 mit 2.000.000 Euro geschaffen (vgl. Rote Nr. 2400 BN, lfd. Nr. 37).

Die Baustellenkoordinierungsplattform ist eines der vier zentralen Handlungsfelder des integriertes Gesamtkonzept zur verkehrlichen Baustellenkoordination.

Die Weiterentwicklung der digitalen Arbeitsumgebung für die verkehrliche Koordinierung und Genehmigung von Baumaßnahmen im öffentlichen Straßenland ist das zentrale Element der zukünftigen Baustellensteuerung.

Da das bestehende Fachverfahren VISS (Verkehrsinformationssystem Straße) in der Praxis etabliert, technisch jedoch überholt ist und somit nicht mehr den aktuellen Anforderungen gerecht wird, wird eine grundlegende Weiterentwicklung des Systems angestrebt, VISS 2.0.

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Fachverfahrens VISS hinzu VISS 2.0 ist die Einführung eines eigenständigen Koordinierungsmoduls vorgesehen.

Umsetzung von Mitteln:

Ein Teil der Mittel aus 0770/54010 (210.000 Euro in 2026 und 220.000 Euro in 2027) soll daher beim Kapitel 0700, Titel 51135 für die Maßnahmen zur geplanten VMS¹ Ablösung, also zur Modernisierung des VISS² bzw. VISS 2.0 verwendet werden.

Sämtliche erforderliche Maßnahmen, die für die Weiterentwicklung dieses IKT-Vorhaben finanziert werden sollen, fallen unter die sog. Build-Phase (Konzept und Gremienbeteiligung) und sollen dementsprechend beim o.g. Titel veranschlagt werden.

Die beantragte Verlagerung der Mittel für 2026 und 2027 dient der Sicherstellung der kontinuierlichen Fortführung der Weiterentwicklung des VISS mit dem Ziel der nachhaltigen und rechtskonformen Einführung des IKT-Fachverfahrens in die zuständigen Genehmigungs- und Koordinierungsbehörden.

In Vertretung

Arne Herz

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

¹ VMS – Verkehrsmanagementsystem – Software zur Vorgangsbearbeitung

² VISS – Verkehrsinformationssystem Straße – IKT- Fachverfahren. Das VMS ist eine von zwei sog. als Fach-Infrastrukturkomponenten des VISS.